

AFTERNOON TEA

Wenn es etwas gibt, was man getrost als typisch britisch bezeichnen kann, dann ist es *the tradition of afternoon tea*.

Wann das Ganze anfang, ist nicht verbürgt. Allerdings sagt man, die Tradition würde auf Anna, Seventh Duchess of Bedford (1783 – 1857) zurückgehen. Die Duchess beschloss eines Tages, die Zeit zwischen Lunch und Dinner sei zu lang, um ohne Nahrungsaufnahme das Leben genießen zu können. Gesagt, getan. Die Gute wies ihre Dienerschaft an, Tee mit leichten Snacks zu servieren. Das gefiel Ihrer Hoheit so gut, dass der Afternoon Tea jeden Tag angerichtet wurde. Freunde übernahmen dies, und das Ritual setzte sich sehr schnell im Land durch. Das Besondere am Afternoon Tea ist also nicht nur der Tee allein – nein, das Begleitprogramm der Snacks ist wichtig.

Scones, Tiramisù, Tramezzini, Taggiasche Oliven, Crème Brulée, Marmelade, Clotted Cream und in Schoko getauchte Früchte

Von 15 bis 18 Uhr in der Bar oder in der Bibliothek pro Person 21,00 EUR